

25. Juni 2023

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

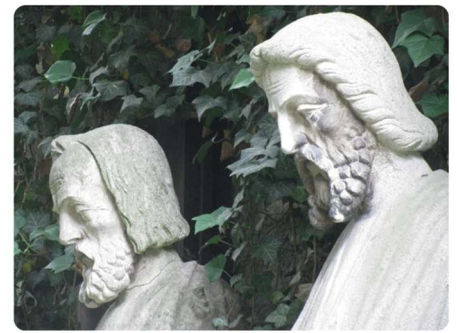
2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:
Matthäus 10,26-33



Ulrich Loose

» Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. «



Nicht selten wird am Fest der Apostel Petrus und Paulus am 29. Juni auf das Gegensätzliche der beiden hingewiesen. Petrus, der eher Konservative, der Bewahrende, der Fels. Und Paulus, der, der in die Welt hinauszieht, der den Glauben verbreitet bis hin nach Europa, der eloquent formulierende Briefeschreiber. Das Verhältnis der beiden war in der Frage der Mission unter den Heiden und in welchem Maße die Heiden jüdische Regeln zu beachten hätten, nicht konfliktfrei. Im Galaterbrief berichtet Paulus vom sogenannten antiochenischen Zwischenfall, bei dem er Petrus aufgrund seines Verhaltens zur Rede gestellt hat.

Was als gegensätzlich begriffen werden kann, möchte ich eher als ergänzend beschreiben.

Aufgabenteilung wie auf dem Apostelkonzil 48 nach Christus vereinbart: Paulus widmet sich der Heidenmission, Petrus verkündet den Glauben vorwiegend unter den Juden. Die Kirche braucht bis heute beides: Tradition und Aufbruch. Das Bewahrende und den Mut zu neuen Wegen. Das Bewahrende, um sich nicht hilflos zu verlieren; den Mut zu neuen Wegen, um nicht zu einem weltfremden Museum zu werden. Die Kirche braucht beide: Petrus und Paulus. Deshalb sollte vielleicht weniger vom Petrusamt, sondern mehr vom apostolischen Dienst die Rede sein. Oder das Petrusamt verstanden werden, wie es Papst Franziskus versteht: als Weg zu allen Menschen.



Die Liebe Gottes lässt es nicht zu, dass auch nur ein Spatz zu Boden fällt ohne den Willen des Vaters. Das verheißt uns Jesus. Daran festzuhalten ist nicht immer einfach. Weil wir eben auch die Erfahrung von Abstürzen machen. Jesus weiß das. Deshalb sein eindringlicher Appell. Fürchtet euch nicht in aller Besorgnis. Bekennt euch zu Gott, auch wenn ihr ihn jetzt nicht versteht.

Bibelwort: Matthäus 10,26-33

AUSGELEGT!

Bei euch sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt.

Dieser Satz hat es mir angetan; und der davor auch: Kein Spatz fällt zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Im doppelten Sinne haben es mir diese Sätze angetan. Einmal haben sie einen großen Trost: Gott weiß!, heißt der Trost. Ohne den Willen Gottes geschieht nichts. Aber dann ist da auch der Zweifel, die Verstörung: Wenn Gott weiß, dann weiß er doch auch von den furchtbaren Taten, die geschehen – warum verhindert er sie denn nicht? In den Worten Jesu liegt dieser doppelte Sinn: der Trost und der Zweifel. Gibt es einen Weg hinaus aus diesem Zwiespalt?

Nein, den gibt es nicht. Es gibt nur eine gewisse Beruhigung. Und die heißt: Es ging Jesus ebenso. Viele seiner Sätze beschreiben Wege, die aber eher gedanklicher Art sind. Wenn uns die Wirklichkeit nahekommt, helfen sie nicht mehr so sehr. Wir haben in schweren und düsteren Augenblicken der scheinbaren Gottesferne keine Erklärungen, sondern nur diese Beruhigung: Auch Jesus wusste Gott nicht zu erklären. In seinem schlimmsten Moment warf er sich Gott in die Arme und sagte: Vater, dein Wille geschehe. Das beruhigt mich ein wenig. Ich möchte es auch können, wenn ich verstört bin wie Jesus in Gethsemane. Arme Gottes statt Erklärung Gottes. Dabei helfe mir Gott, wenn die schweren Stunden kommen.

Michael Becker

Liturgischer Wochenkalender		Gottesdienstordnung: 25. Juni - 2. Juli 2023	
12. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L: 1: Jer 20,10-13; L 2: Röm 5,12-15; Ev: Mt 10,26-33 Stundenbuch: 4. Woche	25	7,30 9,00	Für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier
Montag der 12. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer , Priester (1975; DK) L: Gen 12,1-9; Ev: Mt 7,1-5	26		
Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: hl. Heimma von Gurk , Stifterin von Gurk und Admont (1045; RK) vom g. weiß: hl. Cyryll von Alexandrien , Bischof, Kirchenlehrer (444) L: Gen 13,2-5-18; Ev: Mt 7,6,12-14	27	7,30 13,45	Eucharistiefeier † Eilfriede SACHERS anschl. Begräbnis
Mittwoch: hl. Irenäus , Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer (um 202), G Messe: vom G, Rot L: Gen 15,1-12,17-18; Ev: Mt 7,15-20 oder L: 2 Tim 2,22b-26; Ev: Joh 17,20-26 Messe: am Vorabend: vom H, Rot, Gl, Cr, eigene Pfr L: 1: Apg 3,1-10; L 2: Gal 1,11-20; Ev: Joh 21,1,15-19 Aus past. Gründen auch mögl.: Perikopen d. Tagesmesse v. H	28	11,00	† Brigitta SCHÖN Friedhof
Donnerstag: hl. Petrus und hl. Paulus , Apostel, H Messe: vom H, Rot, Gl, Cr, eigene Pfr L: 1: Apg 12,1-11; L 2: 2 Tim 4,6-8,17-18; Ev: Mt 16,13-19	29	7,30	Eucharistiefeier Für die Pfarrgemeinde
Freitag der 12. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom g. weiß: hl. Otto , Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (1139; RK) vom g. rot: Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom (um 64) L: Gen 17,1,9-10,15-22; Ev: Mt 8,1-4	30	11,00	† Maria Johanna WIESNER Friedhof/Kapelle Ab Morgen Sommergottesdienstordnung bis 31. August
Samstag der 12. Woche im Jahreskreis Messe: vom Tag, grün vom Marien-Sa , weiß, Pfr Maria L: Gen 18,1-15; Ev: Mt 8,5-17	1	10,30 16,00	Taufe - Sophia Magdalena REIS FESTMESSE ZUM TAG DER KIRCHWEIHE (30.06.1913) Vorabendmesse um 18,00 Uhr entfällt
13. Sonntag im Jahreskreis Messe: vom So, Grün, Gl, Cr, Pfr So L: 1: 2 Kön 4,8-11,14-16a; L 2: Röm 6,3-4,8-11; Ev: Mt 10,37-42 Stundenbuch: 1. Woche	2	9,00	Eucharistiefeier † Familie HENGL